

die Produktionsverhältnisse und dieser wiederum auf den jeweiligen Entwicklungsstand der Produktivkräfte bot die Grundlage dafür, die Entwicklung der Gesellschaftsformationen als einen t gesetzmäßigen, naturgeschichtlichen Prozeß darstellen zu können. Der historische Materialismus ist ein untrennbarer Bestandteil der in sich geschlossenen einheitlichen marxistisch-leninistischen Weltanschauung. Der dialektische Materialismus als die Lehre von den allgemeinen Bewegungs- und Entwicklungsgesetzen in Natur, Gesellschaft und im Denken konnte sich nur dadurch als Wissenschaft bestimmen, daß er die Grundfrage der Philosophie in diesen drei Bereichen konsequent materialistisch löste. Dadurch wurden die Einseitigkeiten und Inkonsequenzen des alten Materialismus, der vor allem bei der Erklärung gesellschaftlicher Prozesse im Idealismus verharrete, überwunden. Dialektischer und historischer Materialismus bilden eine gesetzmäßige Einheit. Jede angestrebte Trennung des einen vom anderen ist ein Versuch, die wissenschaftliche Philosophie zu liquidieren. Die untrennbare Einheit von dialektischem und historischem Materialismus schließt die relative Selbständigkeit beider in sich ein. Der historische Materialismus ist eine selbständige wissenschaftliche Disziplin, denn die von ihm erforschten Gesetze sind spezifisch gesellschaftliche. Als wissenschaftliche Gesellschaftstheorie bildet er die theoretische und methodologische Grundlage aller Gesellschaftswissenschaften; er dient den Gesellschaftswissenschaften, der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei als Theorie und Methode bei der Erforschung der historischen Erscheinungen und Prozesse, der Gesetze ihrer

Entwicklung. Er ist ferner Theorie und Methode der sozialistischen und kommunistischen Umgestaltung der Gesellschaft. Diese Selbständigkeit ist dennoch nur relativ, weil auch für die Gesellschaft die Gesetze und Kategorien des dialektischen Materialismus gelten und der historische Materialismus sich in seinen Untersuchungen bewußt und wesentlich von der Theorie und Methode des dialektischen Materialismus leiten läßt. Die wichtigste Besonderheit der vom historischen Materialismus untersuchten gesellschaftlichen Entwicklungsgesetze besteht darin, daß sie nur vermittels der praktischen Tätigkeit der Menschen entstehen und wirken, allgemeines Resultat vor allem ihrer Produktionstätigkeit sind und objektiv, unabhängig von dem Willen und Bewußtsein der handelnden Menschen den Gang der gesellschaftlichen Entwicklung bestimmen.

Diktatur; Herrschaft einer Klasse über andere Klassen mit Hilfe des Staates. Die Formen, in denen die D. politisch wirksam wird, sind von den konkreten historisch-gesellschaftlichen Bedingungen abhängig und äußerst mannigfaltig. In der antagonistischen Klassengesellschaft wird die Diktatur von einer Minderheit der herrschenden Klasse über die Volksmassen und möglicherweise auch, wie im Imperialismus, über Teile der eigenen Klasse ausgeübt. Die Formen der D. reichen von der Monarchie in ihren verschiedenen Formen bis zur bürgerlich-demokratischen (parlamentarischen) Republik. Letztere ist eine verhüllte Form der D. der Bourgeoisie. Werden die Interessen der Ausbeuterklasse durch Aktionen der Volksmassen bedroht, so greift die ausbeutende Minderheit zur offenen Diktatur, um ihre Klas-